

Allgemeine Geschäftsbedingungen Für alle Verträge mit uns gelten ausschließlich unsere AGB; Andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Nur bei einer schriftlichen Gegenbestätigung durch uns gelten die Bestimmungen des Käufers. Die Bedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart wurden. Änderungen an den AGB werden dem Käufer bekannt gemacht. Bei Lieferung von Software und Literatur gelten darüber hinaus die besonderen Lizenz- und sonstigen Bedingungen des Herstellers. Mit der Entgegennahme der Software bzw. Literatur erkennt der Käufer deren Geltung ebenfalls an.

Vertragsabschluss Unsere Angebote sind - sofern nicht anders vereinbart - stets unverbindlich und freibleibend. Bestellungen des Käufers stellen ein verbindliches Vertragsangebot dar. Alle Verträge kommen mit Bestätigung der Bestellung durch den Verkäufer, mit Zahlung des Kaufpreises durch den Käufer im Voraus oder bei Warenbestellungen spätestens nach Lieferung an den Käufer der Waren zustande. Bei Dienstleistungen kommt der Vertrag spätestens bei Beginn der Arbeiten zustande. Die Berichtigung von Satzfehlern und Irrtümern bleibt vorbehalten. Geringe Abweichungen in Qualität und Ausführung berechtigen nicht zum Rücktritt, vor allem nicht bei gebrauchten Waren. Falls sich Umstände ergeben, die die Vertragsdurchführung unmöglich machen bzw. derart erschweren oder unverhältnismäßig verteuern, dass die Vertragserfüllung billigerweise nicht mehr verlangt werden kann, wird der Vertrag nach § 313 BGB angepasst. An den erteilten Auftrag ist der Käufer 14 Tage gebunden. Eventuelle für die Ausfuhr der gelieferten Waren notwendige Zustimmungen des Bundesamtes für gewerbliche Wirtschaft, sind vom Käufer in eigenem Namen und auf eigene Kosten einzuholen. Die Versagung einer solchen Ausfuhrerlaubnis berechtigt den Käufer nicht, vom Vertrag zurückzutreten.

Preise Für die Lieferung von Waren gelten die vor Bestellung der Waren bekannt gegebenen Preise, vorbehaltlich Preisänderungen des Lieferanten. Eine Bestellung wird nur mit den vereinbarten Preisen und nach ausdrücklicher Bestätigung des Käufers ausgelöst. Ist nichts anderes angegeben, gelten für Lieferungen und Dienstleistungen alle Preise als Nettopreise in € Nebenkosten wie Steuern, Transport- / Liefer- und Versandkosten, Verpackung und sonstige Preisbestandteile werden mit gleicher Rechnung an den Käufer weitergegeben. Dienstleistungen werden pro Stunde und Person kalkuliert:

kostenlos ein erstes Orientierungsgespräch

(1) **15,- €** An- / Abfahrt vor Ort

(2) **30,- € / Std.** (a) Beschaffung (Preisvergleich, Einkauf, etc.) von Hard- und Software, etc., (b) Ein- / Umbau, Pflege, Installation und Konfiguration von Hard- & Software, (c) Handwerksähnliche Tätigkeiten (z.B. Zusammenbau, Umrüstung)

(3) **45,- € / Std.** (a) Schulung (Windows, Office, Internet, etc.), (b) Einweisen in Hard- & Software

(4) **60,- € pauschal** (a) Neustallation Rechner mit Windows, Standardsoftware und Tools inkl. Updates, Systemisierung (stationär)

(5) **80,- € / Std.** (a) Standardsatz, (b) Wartung je Einzelplatz (Betriebssystem-, Virenaktualisierung, Reorganisation Festplatte, Optimierung, Updates), (c) Fehlersuche / -beseitigung bei Hardware und Standardsoftware, (d) Telefonische Betreuung, Beratung und Auskünfte,

(e) Fehlersuche in Netzwerken (Windows Win 7 / 10, Server, Novell), (f) Kundenspezifische Fachberatung sowie Installation von Branchensoftware soweit möglich (vor Ort), (g) Wartung vor Ort (PC / Notebook / Server, etc.)

(6) **400,- € Tagessatz**

Für weitere Leistungen werden **Angebote** erstellt.

Lieferung Die Ware wird vom Käufer selbst abgeholt. Wird trotz einer Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien die Ware nicht vom Käufer abgeholt, erfolgt die Lieferung durch eine von uns zu bestimmende Firma, sofern der Käufer keine ausdrückliche Weisung gegeben hat. Die Wahl des Beförderungsweges oder der Beförderungsort erfolgt durch uns ohne Haftung und für billigste Verfrachtung. Mit der Übergabe der Waren an den Käufer bei Abholung oder Anlieferung bzw. an das Transportunternehmen bei Versendung geht gleichzeitig die Gefahr auf den Käufer über und wir werden - insbesondere bei Untergang oder Verschlechterung der Ware - von der Leistungspflicht frei. Dies gilt auch für Teillieferungen bzw. Teilleistungen. Versicherungen werden nur nach schriftlichem Wunsch des Käufers vorgenommen und gehen zu dessen Lasten. Wir sind berechtigt, jederzeit von einem anderen Ort aus, z.B. direkt vom Herstellerwerk, zu liefern. Teillieferungen und Teilleistungen durch uns sind jederzeit zulässig. Falls die Waren oder Dienstleistungen in mehreren Teilen geliefert bzw. geleistet werden, gelten sie für Zahlungsverpflichtungen, Gefahrübergang und Gewährleistungspflichten als selbstständige Lieferungen bzw. Leistungen. Die Lieferung von Software, Gerätetreibern und Zubehörteilen sind nur dann Bestandteil der Lieferung, wenn diese ausdrücklich beauftragt wurden. Treiber sind - sofern von uns nicht lieferbar - beim Geräte- bzw. Komponenten-Hersteller abzufordern. Sofern ein Liefertermin individuell zwischen den Parteien ausgehandelt wurde, ist er verbindlich - Der Liefertermin ist schriftlich zu fixieren. Geraten wir mit unseren Lieferungen bzw. Dienstleistungen in Verzug, so ist uns zunächst eine angemessene Nachfrist zu gewähren. Lieferverzögerungen, die durch höhere Gewalt verursacht werden oder die von uns nicht zu verantworten sind, berechtigen uns, den Liefertermin um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben oder vom Vertrag, soweit noch nicht erfüllt, zurückzutreten. Lieferverzögerungen werden dem Käufer baldmöglichst mitgeteilt. An von uns selbst entwickelter Software behalten wir das ausschließliche und freibleibende Urheberrecht. Vervielfältigungen der Software, Handbücher oder selbst erstellter Dokumente sind nur mit Zustimmung von uns erlaubt. Der Käufer haftet allein, wenn durch die Ausführung seines Auftrages Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Käufer hat uns von allen Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung freizustellen.

Beanstandungen Ein Nichtkaufmann soll offensichtliche Schäden an der Versandverpackung bzw. äußerlich erkennbare Schäden dem Spediteur, Frachtführer oder Verkäufer unverzüglich anzeigen. Kaufleute müssen Beanstandungen der Lieferung im Sinne § 377 HGB unverzüglich, maximal binnen einer Woche, nach Anlieferung und vor Verwendung der Ware und wenn die Möglichkeit der sofortigen Nachprüfung durch uns gegeben ist, schriftlich unter genauer Bezeichnung geltend gemacht werden. Dies gilt auch für den Fall, dass die Ware nicht an den Käufer unmittelbar, sondern an einen vom Käufer benannten Dritten ausgehändigt wird oder der Käufer die Ware seinerseits weiterleitet. Zeigt sich erst später ein Mangel, so muss unverzüglich und binnen maximal einer Woche nach der Entdeckung des Mangels gerügt werden. Kommen die Kaufleute dieser Rückgabepflicht nicht nach, wird das Gewährleistungsrecht der Waren dieser Lieferung ausgeschlossen. Wird kein Mangel gerügt und ist die Rückgabe abgelaufen, gilt die gelieferte Ware bzw. erbrachte Dienstleistung als abgenommen. Dessen ungeachtet ist der Käufer verpflichtet, die Ware anzunehmen und sachgemäß, vorzugsweise in der Originalverpackung, zu lagern.

Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften Sofern der Käufer Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, ist er an seine Bestellung nicht mehr gebunden, wenn er binnen einer Frist von 2 Wochen nach Erhalt der Ware widerruft. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und kann schriftlich (E-Mail genügt) oder durch Rücksendung der Ware auf unsere Gefahr erfolgen, wenn die Rücksendung als Paket möglich ist. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung an **ReUse UG (haftungsbeschränkt), Christof Stöhr, ReUse-Shop, Wilhelminenhofstr. 49, D - 12459 Berlin**. Der Käufer hat die Kosten für die Rücksendung, unabhängig vom Warenwert, zu tragen. Der Käufer hat das Paket ausreichend zu frankieren, um Strafpfosten und Nachbelastungen zu vermeiden. Ist die Rücksendung als Paket nicht möglich, holen wir die Waren beim Käufer auf unsere Kosten und Gefahr ab oder lassen sie von beauftragten Dritten abholen. Wenn Waren beschädigt oder benutzt zurückgegeben wurden, wird der gesetzlich zulässige Betrag in Abzug gebracht. Dies kann der Käufer vermeiden, indem er die Ware lediglich einer Prüfung unterzieht, wie es ihm etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre, ohne Gebrauchsspuren zu hinterlassen und in der Originalverpackung verpackt zurückschickt. Ein Widerrufsrecht besteht grundsätzlich nicht bei Verträgen (a) zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt wurden (b) bei Lieferungen von Literatur, Software, Audio- und Videoaufzeichnungen, etc., sofern diese entsiegelt sind (c) bei elektronischen Schaltkreisen (RAM, CPU, etc.). Wenn der Käufer die Ware nach dem Widerruf ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgibt, ist der Käufer gesetzlich zu Wertersatz verpflichtet. Das gilt nicht, soweit der Käufer die Ware lediglich so geprüft hat, wie er es z.B. im Ladengeschäft hätte tun können. Jede darüber hinausgehende Nutzung der Ware berechtigt uns jedoch zu Ersatzansprüchen, die unter Umständen die Höhe des Kaufpreises erreichen können. Sollte der Käufer ein Widerruf in Betracht ziehen, beschränkt der Käufer sich möglichst auf eine optische Prüfung und nimmt die Ware nicht regulär in Gebrauch.

Rückgaben Von uns gelieferte Ware wird durch uns nur nach vorheriger Zustimmung, Anforderung einer RMA-Nummer und nach vollständigem Ausfüllen eines Rücknahmescheines zurückgenommen. Ware, die wegen Fehlkau zurückgegeben wird, muss sich in einem einwandfreien, unbeschädigten Zustand befinden. Die Ware soll in der Originalverpackung und der Versandverpackung oder in einer gleichwertigen Versandverpackung zurückgesendet werden. Der Rücksendung muss die entsprechende Rechnung oder Lieferchein als Kopie beiliegen. Der Käufer hat für eine durch den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entstandene Verschlechterung Wertersatz zu leisten. Der Wertersatz wird in der Weise ermittelt, als wenn eine Ausleihe stattgefunden hat. Im Rahmen der Vermeidung einer Verschlechterung der Ware bei bestimmungsgemäßer Ingebrauchnahme ist der Einbau einzelner Komponenten in Computersysteme durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen. Wir prüfen die zurückgesandte Ware auf Mängel und Funktionstüchtigkeit. Werden Mängel festgestellt, werden diese auf Kosten des Rücksenders beseitigt. Sollten Forderungen aus Rücksendungen entstehen, werden diese auf umgehend dem Rücksender in Rechnung gestellt und wie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen behandelt. Geräte, die nicht vom Verkäufer bezogen wurden, werden unverändert unter Nachbelastung der hierdurch entstandenen Kosten zurückgesandt. Eine Rücksendung von Waren bei fehlerhafter Belieferung geht zu Lasten des Verkäufers.

Gewährleistung Bei berechtigten Mängelrügen steht uns das Recht zu, nach unserer Wahl entweder die Mängel, auch mehrfach, zu beseitigen oder die Ware unter Gutschrift des berechneten Betrags zurückzunehmen oder in angemessener Frist kostenlos Ersatz zu leisten. Dieses gilt nicht bei Lieferung von Literatur, Software, Audio- und Videoaufzeichnungen, sofern die gelieferten Datenträger vom Käufer entsiegelt worden sind. Unsere Haftung beschränkt sich auf den direkten Schaden. Über die Gewährleistung hinausgehende mittelbare Ansprüche, insbesondere Folgeschäden, Schadensersatzansprüche wegen entgangenen Gewinns oder etwaiger Sach- und Vermögensschäden sind ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Handelsüblich zulässige oder technisch unvermeidbare Schwankungen in Beschaffenheit und Aussehen der Ware berechtigen nicht zur Mängelrüge, ebenso nicht bei als gebraucht deklarierten Waren. Zur Vornahme der Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung hat uns der Käufer die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren. Andernfalls werden wir von unserer Gewährleistungspflicht frei. Im Rahmen der Nachbesserung gilt der Tausch in höherwertigere Produkte bereits jetzt als akzeptiert. Ist die gewählte Art der Nacherfüllung mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden, beschränkt sich der Anspruch auf die jeweils verbliebene Art der Nacherfüllung. Für Waren oder Dienstleistungen, welche von uns speziell für den Auftraggeber bezogen, an- oder nachgefertigt wurden, ist jede Art der Gewährleistungshaftung ausgeschlossen, es sei denn, dass uns grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last gelegt werden könnte. Bei Transportschäden vor der Abnahme und Entladung der Ware haben Kaufleute eine sofortige Schadensaufnahme durch den Anlieferer zu veranlassen und eine schriftliche Bescheinigung von der Schadensaufnahme annehmenden Stelle einzuholen. Für die Wahrung etwaiger Rückgriffsrechte gegen Dritte hat der Käufer einzustehen. Bei Waren, bei denen kein Mangel festgestellt werden konnte, trägt der Käufer sämtliche entstandenen Kosten, insbesondere die Kosten der Überprüfung und des Transports. Reparaturen außerhalb der Gewährleistungszeit sind kostenpflichtig. Ausgetauschte Geräte bzw. Teile gehen in unser Eigentum über. Ein Vorabtausch ist ausgeschlossen. Um Datenverlusten bei Computern in Folge einer Reparatur bzw. Beseitigung eines Mangels vorzubeugen, hat der Käufer selber Datensicherungen vorzunehmen. Eine Haftung für Verlust oder Beschädigung an Daten wird, bis auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, ausgeschlossen. Sofern die gekaufte Ware keine Neuware ist, wurde diese als gebrauchte Ware angeboten. Dies ist dem Käufer bekannt und er akzeptiert die sich möglicherweise hieraus entstehenden Risiken und Inkompatibilitäten. Bei neuen Waren beträgt die Gewährleistungsfrist 24 Monate, sofern der Käufer ein Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, die Gewährleistungsfrist verkürzt sich auf 6 Monate, sofern der Käufer ein Unternehmer nach § 14 BGB ist. Bei gebrauchter Ware, die dem Stand der Technik entspricht und auf ihre Funktion hin geprüft wurde, kann über deren Restlebensdauer keine Aussage gemacht werden. Wir übernehmen auf dieser Grundlage die Gewährleistungspflicht für 12 Monate in dem Sinne, dass die gelieferten Waren die laut Kaufvertrag zugesicherten und von solchen Waren üblicherweise zu erwartenden Gebrauchseigenschaften aufweisen. Wir leisten Gewähr für diejenigen Gegenstände, die wegen fehlerhafter Materials oder mangelhafter Ausführung unbrauchbar oder in ihrer Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt sind. Für Mängel oder Schäden, die auf eine ungeeignete, unsachgemäße, fehlerhafte oder nachlässige Verwendung oder Behandlung des Liefergegenstandes, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebnahme durch den Käufer oder Dritte sowie auf natürliche Abnutzung zurückzuführen sind, können wir keine Gewährleistung übernehmen. Insbesondere übernehmen wir keine Gewährleistung für (a) durch den Käufer oder Dritte selbst verursachte Schäden (b) Nachbesserung durch den Käufer oder durch einen Dritten (c) Nichtbefolgung der Betriebsanweisung (d) Änderungen am Gerät, die lt. Kaufvertrag nicht für die Erweiterung bzw. Nachrüstung geeignet sind (e) Unsachgemäße Lagerung, Benutzung oder Handhabung der Waren (f) Verschleißteile (z.B. Akkus, Trommeln und Toner, Tintenpatronen und Druckköpfe, Lüfter, etc.) (g) Betriebsgewöhnliche Abnutzung (h) Kompatibilitätsprobleme seitens der Hersteller, sei es hardware- oder softwareseitig (i) Verwendung von Verbrauchsmaterialien, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, (j) Zerstörung oder teilweise Zerstörung (z.B. Brand, Explosion, Feuchtigkeit, etc.).

Zahlung Dienstleistungen können ganz oder - kenntlich gemacht - in mehreren Teilen in Rechnung gestellt werden. Bei Waren erfolgt die Belieferung gegen Vorkasse, sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden. Der Käufer erkennt den Rechnungsbetrag an. Ist nichts anderes vereinbart, ist der Zahlungstermin spätestens 10 Tage nach Rechnungsdatum ohne jeden Abzug in einem Betrag fällig. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Praktizierte und unbefristet vereinbarte Zahlungsziele können von uns jederzeit widerrufen werden. Bei Zahlungsverzug sind, vorbehaltlich der Geltendmachung weiterer Ansprüche, Verzugszinsen von 2% über dem jeweiligen Bundesbankdiskontsatz zu entrichten. Ist der Käufer in Verzug, z.B. im Falle des Zahlungsverzugs, der Zahlungseinstellung, der Liquidation, der Insolvenz, des Vergleichsverfahrens oder durch andere Umstände, die die Kreditwürdigkeit des Käufers in Frage stellen, werden unsere sämtlichen Forderungen gegenüber dem Käufer sofort in einem Betrag fällig. Uns steht das Recht zu, den in Verzug befindlichen Käufer von der weiteren Belieferung auszuschließen, auch wenn Lieferungen ausstehen oder entsprechende Lieferverträge geschlossen worden sind. Halten wir weiter am Vertrag fest, sind wir berechtigt, Vorauszahlungen, Bankbürgschaften oder Sicherheitsleistungen zu verlangen. Beanstandungen des Käufers oder Meinungsverschiedenheiten irgendwelcher Art begründen kein Zahlungsverweigerungsrecht des Käufers. Die Aufrechnung durch den Käufer ist nur mit einer unbestrittenen und rechtskräftig festgestellten Forderung zulässig. Die Geltendmachung von Pfandrechten durch den Käufer ist ausgeschlossen. Wechsel werden von uns nicht, Schecks werden nur erfüllungshalber als Zahlungsmittel angenommen und gelten erst nach ihrer Einlösung als Zahlung; Für die rechtzeitige Vorlage übernehmen wir keine Haftung. Vom Käufer vorgenommene Zahlungen dienen immer in erster Linie zur Begleichung der fälligen Zinsen und Nebenkosten und erst anschließend zur Begleichung der am längsten ausstehenden Rechnungen, auch wenn der Käufer angibt, dass sich die Bezahlung auf eine spätere Rechnung bezieht. Ist das Zahlungziel um 3 Tage überschritten, kann ohne weitere Mahnung sofort ein Inkassounternehmen mit dem Einzug der ausstehenden Beträge beauftragt werden. Die dadurch entstehenden Kosten hat der Käufer voll zu tragen, auch, wenn das Mahnverfahren nicht vollständig durchgeführt wird.

Eigentumsvorbehalt Wir behalten uns an allen Lieferungen und Leistungen das Eigentum bis zur vollständigen Bezahlung der sämtlichen Forderungen einschließlich Nebenkosten vor. Die Einstellung einzelner Forderungen in eine laufende Rechnung sowie die Saldoziehung und deren Anerkennung berührt den Eigentumsvorbehalt nicht. Der Käufer darf die Ware verarbeiten, verbrauchen und im üblichen Geschäftsgang weiter veräußern, solange er nicht in Zahlungsverzug ist. Er ist nicht berechtigt, die Erzeugnisse zu verpfänden oder zur Sicherung zu übereignen. Wird die Ware mit anderen verarbeitet, so erfolgt die Herstellung für uns und wir erwerben das Miteigentum an der neuen Sache anteilmäßig. Der Käufer überträgt uns ferner schon jetzt seine Forderungen aus dem Weiterverkauf der Waren oder Leistungen bzw. anteilmäßig aus dem Verkauf der hergestellten Produkte. Wird die Vorbehaltsware von dem Käufer zur Erfüllung eines Werk- oder Liefervertrages verwandt, so wird die Forderung aus diesem Vertrag in gleichem Umfang im Voraus an uns abgetreten. Wir werden die abgetretenen Forderungen nicht einziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt. Bei Zugriffen durch Dritte, insbesondere von einer Pfändung oder sonstigen Beeinträchtigung unseres Eigentums oder der an uns abgetretenen Forderungen sind wir unverzüglich, ggf. durch Übersendung von Pfändungsprotokollen zu unterrichten. Der Käufer ist bis auf Widerruf berechtigt, die abgetretenen Forderungen als unter Treuhänder einzuziehen. Er hat die eingezogenen Beträge, soweit Forderungen von uns fällig sind, sofort an uns abzuführen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand, Sonstiges Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland - auch bei grenzüberschreitendem Lieferverkehr. Die Anwendung der Gesetze und Übereinkommen des internationalen Kaufrechts ist ausgeschlossen. Sofern der Kunde Kaufmann ist oder keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union hat, ist Berlin alleiniger Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien, auch für Wechsel- und Scheckklagen. Druckfehler, Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. Wir sind berechtigt, uns vom Käufer überlassene Daten, die sich aus den Vertragsunterlagen ergeben oder die zur Vertragsdurchführung notwendig sind, elektronisch zu speichern und weiter zu verarbeiten und nur in diesem Rahmen an unsere mit der Lieferung betrauten Partner weiterzugeben. Die Löschung der Daten erfordert die Schriftform. Die Vorschriften des Bundesdatenschutz- sowie des Teledienstgesetzes werden in vollem Umfang beachtet.

Fernmeldeanlagengesetz Geräte mit Zulassung (DBP-Nummer) sind nur entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu benutzen. Bei Weiterverkauf ist eine Käuferfirma verpflichtet, gesetzlich bestehende Einschränkungen der Nutzung in der Bundesrepublik Deutschland den Käufern ausführlich und gesondert mitzuteilen. Geräte ohne DBP-Nummer dürfen im Bundesgebiet nicht betrieben werden. Ein Verstoß hiergegen ist nach den Bestimmungen des Fernmeldeanlagengesetzes strafbar.

Schlussbestimmungen Sollte eine der Bestimmungen oder einzelne Sätze dieser Verkaufs- und Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dieses nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die Vertragsparteien verpflichten sich, eine unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, durch die der Zweck der unwirksamen Bestimmung nach Möglichkeit erreicht wird. Etwaige Vertragslücken sollen im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung, die sich im Sinn und Zweck dieser Verkaufs- und Geschäftsbedingungen zu orientieren hat, ausgefüllt werden. Die Änderungen gegenüber dem Vertragspartner treten in Kraft, sobald er davon in Kenntnis gesetzt wurde. Neben- und Zusatzabreden sowie Ergänzungen des Vertrages sind rechtsunwirksam und bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.